



Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Santo Domingo

Gustavo Mejia Ricart 196  
(Esquina Av. Abraham Lincoln)  
Torre Piantini – Piso 16/17, Piantini,  
Santo Domingo, D.R.  
Tel.: + 809 542-8950 / Fax: + 809 542-8961  
e-mail: [info@santo-domingo.diplo.de](mailto:info@santo-domingo.diplo.de)  
Internet: [www.santo-domingo.diplo.de](http://www.santo-domingo.diplo.de)

## Hinweise für deutsche Touristen und Residenten bei Vorfällen mit der dominikanischen Polizei

- Anzeigen bei der Polizei sind grundsätzlich überall in der Dominikanischen Republik kostenfrei.
  - Es können allerhöchstens Gebühren zwischen 50,00 bis 100,00 Pesos für den Beglaubigungsstempel (Steuermarke) entstehen
- Bei Straßenkontrollen werden die Gebühren nie direkt eingezogen. Sie erhalten eine Rechnung.

### Ich werde von der Polizei zur Zahlung aufgefordert. Was kann / sollte ich tun?

Werden Sie von der Polizei angehalten und zur Zahlung aufgefordert, sollten Sie:

- Um Einschaltung des Vorgesetzten des betroffenen Polizeibeamten bitten und und
- verlangen, unverzüglich mit der Deutschen Botschaft telefonieren zu können.

Werden Ihnen diese Möglichkeiten verweigert und haben Sie das Gefühl, bei Verweigerung der Zahlung an der Weiterfahrt gehindert zu werden, zahlen Sie den geforderten Betrag.

Verlangen Sie bei Zahlung unbedingt eine Quittung.

Die Quittung soll folgenden Angaben enthalten: Namen und Dienstgrad des Polizeibeamten sowie die Nummer der vorgesetzten Dienststelle

### Wie kann ich die Botschaft von Vorfällen mit der dominikanischen Polizei informieren?

Von Vorfällen mit der dominikanischen Polizei können Sie die Deutsche Botschaft telefonisch (+809 542-8950) oder über die folgende E-Mail Adresse in Kenntnis setzen:

[info@santo-domingo.diplo.de](mailto:info@santo-domingo.diplo.de)

In dringenden Notfällen können Sie zudem den Bereitschaftsdienst telefonisch erreichen unter +1-809-543-5650.

## **Wann sollte ich die Botschaft von Vorfällen mit der dominikanischen Polizei informieren**

Informieren Sie die Botschaft, soweit Sie:

- überfallen worden sind
- bei der Anzeige in einer dominikanischen Polizeistation die Information erhalten, dass die Anzeige eine hohe Gebühr kostet oder die Niederschrift der Anzeige nur über andere Behörden und/oder mit hohen Gebühren zu bekommen sei
- von Polizisten an der Straße angehalten werden und nur nach Zahlung einer „Maut“ oder „Weggebühr“ freie Durchfahrt erhalten
- sich von dominikanischen Polizeibeamten bedroht fühlen oder von ihnen erpresst oder auf andere Weise genötigt werden

oder aber

- das Gefühl haben, korrumpiert zu werden

Machen Sie so detailgenaue Angaben wie möglich:

- Tatort (Wo hat sich die Tat ereignet, Ort, Straßennamen, besondere Bauwerke etc.?)
- Tatzeit (Wann hat sich die Tat ereignet, Tag, Uhrzeit?)
- Wie hat sich die Tat abgespielt?
- Welche Polizei hat gehandelt (Nationale Polizei, Touristenpolizei, AMET etc.)?
- Name, Dienstgrad des Polizisten sowie seiner übergeordneten Dienststelle
- Haben Sie bereits Anzeige erstattet (Falls ja: bei welcher Polizeistation?)

Die Botschaft ist bemüht, Ihren Fall aufzuklären.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!